6|2009

UNSER RASSE HUND

Aus dem Verband
Der Cocker Club Deutschland

Kynologie aktuell
Welpenentwicklung

Ausstellungen
VDH-Europasieger-Ausstellung

VDH
Verband für das Deutsche Hundewesen

VDH-Europasieger-Ausstellung

Von Gabriele Metz

Spannende Qualifikation zur FCI-Agility-WM

Edle Rassehunde, hochkarätiger Hundesport, Know-how vom Welpen bis zum Hundesenior – all das und noch viel mehr erwartete die 45 000 Besucher der Europasieger-Ausstellung in den Dortmunder Westfalenhallen.

Gelöste Stimmung bei den Siegern der Endläufe: die frisch gekürten Mitglieder der deutschen Agility-Nationalmannschaft

Gut war auch die Stimmung beim VDH-Personal, das alle drei Tage am Infostand für Fragen zur Verfügung stand.

Alfred Schlüsselburg (l.) vom Sponsor Eukanuba überreichte VDH-Präsident Prof. Peter Friedrich das Preisgeld für den deutschen Sieg bei der Eukanuba World Challenge 2008.

Ein Highlight jagte das andere an diesem frühsommerlichen Wochenende: Wer wollte, konnte vom traditionellen „Tanz in den Mai“ gleich in die Dortmunder Westfalenhallen gehen, wo 5581 Hunde aus 240 Rassen um Pokale und Titel wetteiferten. Einen deutlichen Zuwachs gab es übrigens bei den Deutschen Schäferhunden, Dobermännern und Rottweilern. „Aus unserer Sicht eine positive Entwicklung bei den deutschen Gebrauchshundrassen“, so VDH-Pressesprecher Udo Kopernik.

Was könnte es Schöneres geben, als den „Tag der Arbeit“ mit Gleichgesinnten zu verbringen und tief einzutauchen in die Welt der Hunde, die sich vom 1. bis 3. Mai wieder einmal von ihrer schillernden Seite zeigte. Das vielseitige Ausstellungskonzept des VDH ging erneut auf. Daran konnten selbst Schweinegrippe und sommerliche 20 Grad nichts ändern. „Mehr als 45 000 Besucher strömten in die Hallen. Darunter Prominente wie TV-Star Martin Rütter und Lindenstraßen-Schauspielerin Heidi Peplow, die auch noch selbst ausstellte und mit ihrem Bearded Collie den Europa-Jugendsieger machte. Der sonnenverwöhnte Maifeiertag erwies sich sogar als besucherstärkster Tag seit vier Jahren. Das ist ein Ergebnis, mit dem wir sehr zufrieden sind“, versichert Kopernik.

Heißes Agility-Finale

Ins Schwitzen kamen die Besucher aber nicht wegen der Sonne, sondern aus ganz anderen Gründen. Wen lässt es schon kalt, wenn

Die deutsche Nationalmannschaft Agility

Large:
- Krisztina Kabai
- Tobias Wüste
- Claudia Elsner
- Stefanie Röcker
- Boogk Silas
- Philipp Müller-Schnick

Medium:
- Roswitha Turner
- Jana Kiefer
- Stephanie Tiemann

Small:
- Uschi Sattler
- Marion Schlühr
- Daniel Schröder

Eindrucksvoll: eine Zuchtgruppe Deutsche Schäferhunde beim kynologischen Wettbewerb im Ehrenring

Hochspannung: Die Qualifikationsläufe zur Agility-WM waren der sportliche Höhepunkt der Ausstellung.

Hoch hinaus ging es bei den Vorführungen der Rettungshundestaffel Wilhelmshaven.

Eine spektakuläre Show zeigte das Team von Frolic Frisbee Fun.

5581 Hunde wurden auf der VDH-Europasieger-Ausstellung bewertet wie hier im Ring der Rottweiler.

Deutschlands beste Agility-Sportler um einen Platz in der Nationalmannschaft kämpfen? Insgesamt 51 Teams zeigten bei den Qualifikationsläufen auf der VDH-Europasieger-Ausstellung ihr Können, angefeuert vom euphorischen Beifall der Zuschauer, die den sportlichen Höhepunkt der Saison so feierten, als ginge es bereits um den Weltmeistertitel. „Wir hatten bislang selten ein solch gleichwertiges Leistungsniveau und wussten bis kurz vor der Entscheidung nicht, wer schließlich gewinnen würde“, berichtet VDH-Vizepräsidentin Christa Bremer.
Nachdem am Freitag ein zwar durchaus selektiver, aber dennoch gut laufbarer Parcours auf die Starter gewartet hatte, stieg die Anforderung am Samstag und Sonntag auf ein Spitzenniveau. Unter anderem gab es zwei direkt nebeneinanderliegende Tunnel im Parcours, was einige Teilnehmer ins Straucheln brachte. „Hier ist höchste Präzisionsarbeit gefordert; ohne eine exakte Körpersprache und ein blitzschnelles Reaktionsvermögen geht gar nichts“, so die Vizepräsidentin des Deutschen Hundesport-Verbands.
Am Sonntag erreichte das Spannungsbarometer echte Spitzenwerte, als es beim Agility-Finale um das begehrte Ticket zur Weltmeisterschaft in Österreich ging. Wer würde die Nerven behalten und sich höchst professionell einen Weg durch den kniffligen Hindernis-Parcours bahnen? Schließlich fiel die Entscheidung, und die deutsche Nationalmannschaft stand endlich fest. Sicherlich wird sie Deutschland auf der Weltmeisterschaft vom 18. bis 20. September würdig vertreten. Wir drücken ganz fest die Daumen!

tierportal.de

Daumen drücken heißt es auch für das neue Web-Portal für Tierfreunde, ein Projekt des Gong-Verlags, das der VDH zukünftig unterstützen wird. Die Kooperation wurde im Rahmen der Europasieger-Ausstellung offiziell bekannt gegeben. „Wir wollen uns gemeinsam für die seriöse Hundezucht einsetzen und die Internet-User vor skrupellosen Massenvermehrern und Qualzuchten warnen“, versichert Ursula Birr, Chefredakteurin der Gong-Verlag-Magazine „Partner Hund“ und „Ein Herz für Tiere“.
Das Portal berät rund um das Thema Hund – angefangen mit der Auswahl einer zum eigenen Lebensstil passenden Rasse und der Züchtersuche über die Aufzucht und Grunderziehung des Welpen bis hin zum harmonischen Zusammenleben mit erwachsenen und älteren Hunden. Dabei sollen auch Infos zum Thema Hundesport nicht zu kurz kommen. „Ich finde, der Hundesport führt in Deutschland in der breiten Öffentlichkeit ein Schattendasein. Das muss sich ändern“, fordert Ursula Birr. Deshalb bietet tierportal.de auch ein umfassendes Hundesport-Special und macht sich gemeinsam mit Royal Canin als Sponsor der deutschen Agility-Nationalmannschaft stark.

Viel Know-how

Agility-Sportler sind aktive Menschen, und Agility-Hunde sprühen ebenfalls vor Energie. Die muss natürlich irgendwo hin, ansonsten gibt es Probleme, und um so etwas zu vermeiden, setzte der VDH seine beliebte Aktion „Welche Rasse passt zur mir?“ fort. „Ich habe mir mehrere Rassevorstellungen angesehen und sogar mit Züchtern gesprochen. Dabei wurde mir schnell klar, dass ich kein vierbeiniges Energiebündel brauche, sondern doch einen eher ruhigen Hund“, erzählt Sarah Reiermann, die eigentlich auf der Suche nach einem Border Collie war.

Fotos: Ekkehart Reinsch

Der extra für den Löseplatz verlegte Rasen kam bei den Ausstellern (und den Hunden) gut an.

Tolle Atmosphäre auch an den Ständen der Industrie, die sich über die guten Geschäfte freute

Reger Andrang herrschte auch bei der Welpenaktion, wo sich der Hunde-Nachwuchs nach Herzenslust austoben durfte. Frischgebackene Welpenbesitzer nutzten die Gelegenheit, um sich von Experten Tipps zur Auswahl von Welpenspielgruppen und Junghundekursen zu holen. Immer wieder suchten Welpenbesitzer Rat, weil ihr neues Familienmitglied einfach nicht stubenrein werden will, zu Hause alles anknabbert und sich weigert zu kommen, wenn man es ruft. Kein Problem für die Fachleute des VDH. Sie standen den Hilfesuchenden mit jeder Menge praktischer Tipps zur Seite.
Tipps gab es auch beim Filmhunde-Workshop, den das Trick Dogs Team um Simone Doepp leitete. Da durfte man den Profis beim Training über die Schultern schauen und sogar selbst kleine Kunststücke mit dem eigenen Hund versuchen. Natürlich drängten sich auch wieder Hundehalter um die Filmhunde-Experten, deren Vierbeiner bereits Erstaunliches leisten. Sie hatten die Möglichkeit, beim großen „Superpfoten-Casting“ eine TV-Rolle zu gewinnen.

Spaß & Spannung

Filmreif sind auch die beliebten Demos des Dog-Frisbee-Teams um Sabine Bruns und Markus Wolff. Wenn die beiden Ex-Mülheimer mit ihren frisbeeverrückten Vierbeinern zu fetziger Musik über den Teppich fegen, reißt es die Zuschauer rund um den Ehrenring regelrecht von ihren Stühlen. Im Rhythmus der Musik nickende Köpfe gab es auch bei den teilweise sehr anspruchsvollen Dog-Dancing-Darbietungen zu sehen. Dagegen herrschte bei der Demo der Rettungshundestaffel gebannte Ruhe. Kein Wunder, denn dabei kommt richtige Tatort-Spannung auf. Wie auch bei der Vorführung der Polizeihundestaffel Dortmund, die sich als echtes Highlight erwies. Es ist enorm, was die Polizei-Teams auf sechs Beinen im Dienste des Bürgers leisten. Und wer nach dem unterhaltsamen Rahmen-Programm im Ehrenring nun dringend selbst eine Dog-Frisbee-Scheibe oder anderes Trainings-Equipment brauchte, machte sich einfach auf in die prall gefüllten Industriehallen, wo 132 Stände mit Produkten aufwarteten, die Hundebesitzer sofort zur Geldbörse greifen lassen.

Familienfreundlich

Kostenlos waren hingegen die abwechslungsreichen Angebote für Familien mit Kindern, an die von Seiten des VDH natürlich auch gedacht wurde. Eine Riesenrutsche, ein Spielmobil und eine Hüpfburg wurden von den kleinsten Ausstellungsbesuchern auf ihre Belastungsgrenze hin getestet. Und von da aus ging es gleich wei-

Am Stand der DEVK/ACV hatte man sich etwas Besonderes überlegt und bot den Besuchern eine rasante Malshow des Aktionskünstlers Jo Herz.

Großer Andrang herrschte beim Gesundheits-Check der Tierärzte vom bpt.

ter zu den „Helfern auf vier Pfoten“, die Kindern erste Kontakte zu Hunden ermöglichen und sie im artgerechten Umgang mit Vierbeinern schulen.
Kleine und große Ausstellungsbesucher drängten sich auch rund um die Fläche, auf der Mischlingshunde um Preise wetteiferten. Beim nach wie vor populären Fressnapf-Mischlingswettbewerb begeisterten Besucherhunde, die keine Ahnentafel besitzen, dafür aber durch Gehorsam, einen gepflegten Gesamtzustand und ein pfiffiges Wesen überzeugen.

Die Schönsten der Schönen

Ohne Ahnentafel ging hingegen nichts beim feierlichen „Best in Show“ der Europasieger-Ausstellung, die am späten Sonntagnachmittag den Höhepunkt des Schau-Wochenendes bildete. Hier präsentierten sich die besten Rassehunde der gesamten Ausstellung und machten dem zuständigen BIS-Richter Hans Wiblishauser die Entscheidung alles andere als leicht. Doch es musste eine Entscheidung fallen, und so stand der „Schönste Hund der Ausstellung“ schließlich fest: Der Samojede Cabaka’s Gabe of Rock Star entschied das spannende Kopf-an-Kopf-Rennen für sich und freute sich über die stürmische Umarmung seiner dänischen Besitzerin Gitte Morell, für die das erste Mai-Wochenende sicherlich unvergessen bleiben wird.

Aussteller-Befragung

Und die Dänin war nicht die einzige zufriedene Ausstellerin der Europasieger-Schau – wie eine große Ausstellerbefragung ergab. „Wir haben erstmals eine umfassende Befragung von einem offiziellen Institut durchführen lassen. Das Ergebnis erwies sich als überaus positiv“, freut sich VDH-Hauptgeschäftsführer Bernhard Meyer. 91 Prozent der Aussteller bewerteten den Gesamteindruck der Ausstellung mit den Wertnoten „Eins“ oder „Zwei“. Auch die neuen Zeitpläne ernteten viel Lob. Das Gleiche gilt für die Parkplatzsituation – „was wir gar nicht erwartet hätten. 76 Prozent der Befragten gaben auch hier die Noten ‚Eins‘ oder ‚Zwei‘“, so Ausstellungsleiter Meyer, der sich auch darüber freut, dass 70 Prozent der Aussteller auf der Bundessieger-Zuchtschau im Herbst wieder ausstellen wollen. Außerdem ergab die Befragung zahlreiche neue Anregungen, die der VDH zukünftig aufgreifen möchte. So soll der Service-Bereich noch weiter ausgebaut werden. Insgesamt bewertet der Hauptgeschäftsführer den Verlauf der Europasieger-Ausstellung selbst als überaus positiv: „Von einer Wirtschaftskrise war hier auf jeden Fall nichts zu spüren.“

PETAIR GMBH
Weltweite Haustiertransporte
60549 Frankfurt-Flughafen www.petair.de
Telefon 069-69 47 50 oder 069-69 71 68 98